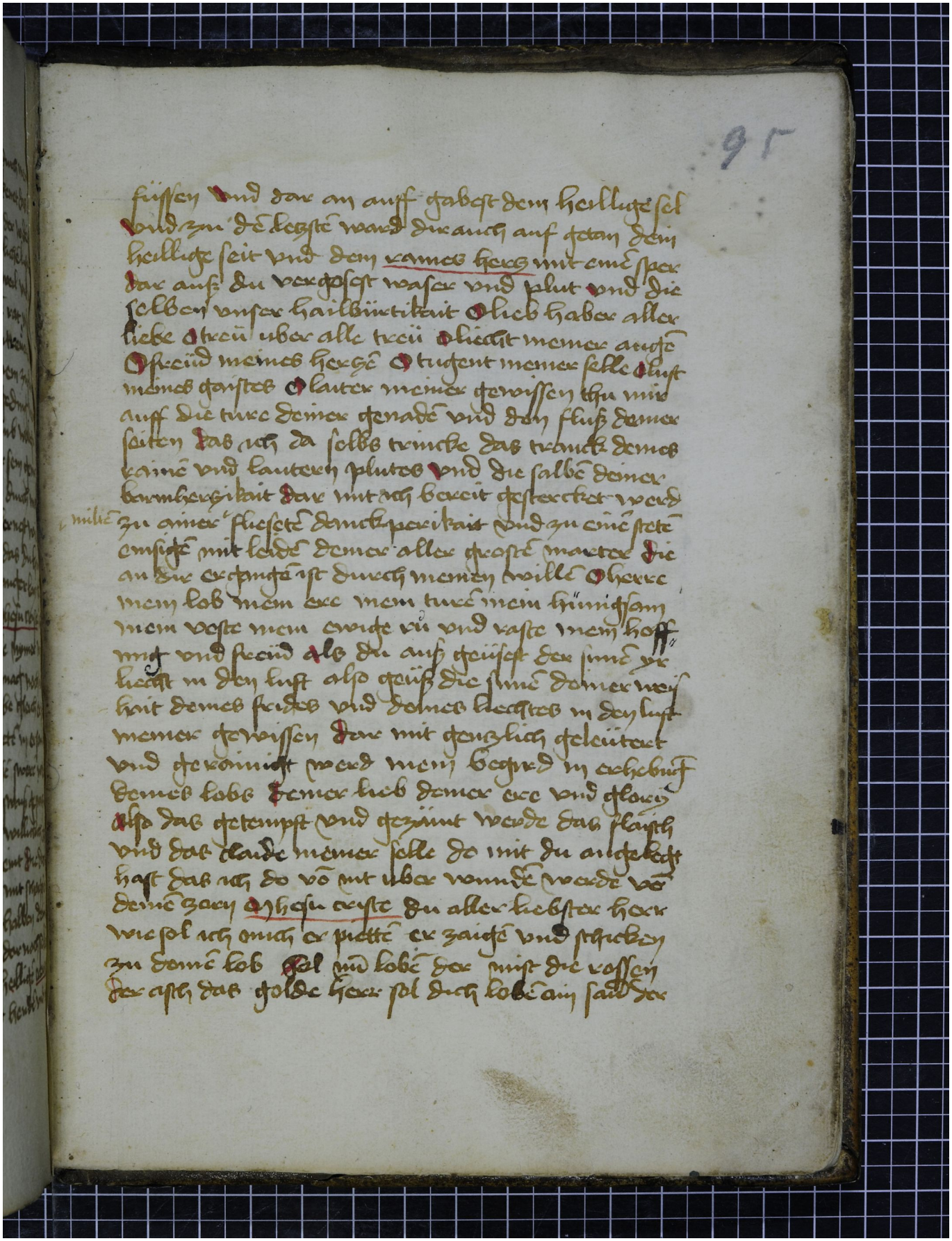
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



95

füssen und dar an auff gabest dem heilligen sel
und zu de legste ward du auch auf getan dein
heilligs seit und dein rames herz mit eme sper
dar auf du vergosest wasser und plut und die
selben unser hailbürtikeit O lieb haber aller
liebe O treü uber alle treü O licht meiner augen
O freüd meines hergen O tugent meiner selle O lust
meines gemütes O lauter meiner gewissen thu mir
auff die türe deiner genade und dein fluß deiner
seiten das ich da selbs trinche das trenck deines
raine und lauteren plutes und die salbe deiner
barmhertzikait dar mit ich bereit gesterckt werd
milie zu einer fliesende demütkaitait und zu eine stete
emsigen mit lade deiner aller gestre martter die
an dir erfunden ist durch meiner treille O herre
mein lob mein ere mein türe mein krünichsam
mein veste mein ewigs rü und rast mein hoff
nung und freüd als du auf geüsest der sune er
hecht in dey luft also geüß die sune deiner nei
kait deines freides und deines liechtes in dey luft
meiner gewissen dar mit gantzlich geleütert
und gekrönnet werd mein begred in erhebnus
deines lobs Deiner lieb deiner ere und glori
also das gezempt und gezimt werde das flaisch
und das blude meiner selle do mit du angelegt
hast das ich do vō mit uber vonnde werde vō
deine zorn Ihesu cryste du aller liebster herr
wie sol ich mich er pietten er zaigen und sprechen
zu deine lob sol und lobe der mist die vossen
der esch das golde herr sol dich lobe ain said der